



Kolpingsfamilie Schifferstadt

# 20 Jahre Kicken für Iquique

→ Ein Anstoß wird zum Volltreffer ←



## Vita Bruder Paul Oden



Geboren am 23.07.1928 in Pirmasens. Schulbesuch von 1935 bis 1942, sich anschließende Ausbildung zum Bäcker und Konditor. 1947 trat er in den Steyler Orden ein, es folgte die Berufung in das „Haus der Steyler Missionare“ nach Rom.

Beginn der Missionsarbeit in Chile am 01.10.1954 in Santiago. Ab 1972 Tätigkeit in Puerto Varas im Süden von Chile. Von 1996 fortan in Iquique im Norden des Landes, mit der Gründung der Stiftung „Fundacion Nino en la Huella“ und

Beginn einer neuen Epoche. Die Arbeit mit Straßenkindern und Kindern aus schwierigsten Familienverhältnissen bestimmen sein Handeln. Das Engagement von Bruder Paul fällt auf fruchtbaren Boden und es werden nacheinander weitere Einrichtungen in Alto Hospicio und Pozo Almonte geschaffen.

In der Tagesstätte „Mi Refugio“, im Mädchenheim „Sra. de Lourdes“, im Kindergarten „Huellitas El Rubio“ und in zwei Kinderrippen werden annähernd 400 Kinder betreut. Die Arbeit in den Armenvierteln wird um weitere Projekte ergänzt.

Das Erdbeben 2014 reißt große Löcher, doch Bruder Paul ist unermüdlich und kann mit Spendengeldern die Wiederaufbauarbeiten stemmen und die Hilfen fortführen. Seine zuletzt initiierten Projekte waren Armenspeisungen in den Slums über verschiedene Orte verteilt.

Bruder Paul Oden verstarb am 13.01.2017 nach kurzer schwerer Krankheit in Iquique. Er wurde in La Tirana oberhalb der Stadt beigesetzt.

## Kolping am Ball

Gründung einer Fußballmannschaft Ende der 60er Jahre, erste Freundschaftsspiele gehen allesamt verloren. Regelmäßige Teilnahmen an Kolpingmeisterschaften ab 1971, ebenso beim FSV 13/23 – Vereinsturnier, zuletzt umbenannt in Hans-Englert-Gedächtnisturnier. Dort erstmals 1975 Turniersieger und zuletzt 2016. Die Kolpingelf ist noch immer Rekordteilnehmer und Rekordsieger mit 11 Titeln. Ab 1972 ist eine Jugendmannschaft am Start, später auch eine AH- und Damenmannschaft.

Der große Durchbruch kam 1979 mit dem Gewinn der ersten Diözesanmeisterschaft in Rohrbach. Es folgten weitere Meisterehren in den 80er und 90er Jahren, insgesamt neun. Zwischen 1979 und 1988 wurden sieben Regionalmeistertitel erzielt, die allesamt zur Qualifikation für die Deutschen Kolpingmeisterschaften dienen. Die erste Teilnahme dort war 1980 in Herbern (NRW). Herausragende Erfolge wurden erzielt. So gelangen der Herrenmannschaft zwischen 1984 und 2009 acht Meistertitel, was ihr den Ruf von höchster Stelle einbrachte, der „FC Bayern im Kolpingwerk“ zu sein. Auch die Jugendmannschaft heimste acht Meisterschaften auf Bundesebene ein. Zum absoluten Höhepunkt kommt es 2008 in Langen (Niedersachsen) als sowohl die Herren-, Jugend- und die AH-Elf sämtliche Titel erlangt. Im Deutschen Kolpingwerk seither unerreicht.



Die Kolpingsfamilie Schifferstadt war 1991, 2001 und 2011 selbst Ausrichter der Deutschen Meisterschaften. Der Spielbetrieb umfasste viele weitere Turnierteilnahmen, darunter internationale in Laupheim, im Elsaß und sogar in Prag (1979 und 1981). Legendär sind die Meisterschaftsfeiern und Fußballerfeste in der Doser-Scheier. Seit 1997 organisiert das „TEAM 2001“ den Spielbetrieb und alle Aktivitäten für die sog. „dritte Halbzeit“.

## Benefizaktion Kicken für Iquique

Die Kolping Kicker können nicht nur Meistertitel feiern, sie können auch soziales Engagement und haben den Blick auf Not und Benachteiligung in der Welt.

Wohin mit Meisterschaftstrikot die für die Kleidertonne zu schade sind???

Bereits bestehende Kontakte der Kolpingsfamilie zu Bruder Paul Oden nach Iquique im Norden von Chile ergeben eine Idee. Der Pfälzer Missionar kümmert sich dort um benachteiligte Kinder. Wie überall auf der Welt spielen die auch mit einem Ball, warum nicht in unseren Trikots?

Der „Anstoß“ für eine bis heute bestehende Hilfsbrücke ist erfolgt. Trikottasche gepackt, ausgestattet mit noch wichtigen Fußballutensilien, und ab nach Iquique. Das Spiel-Geschehen nimmt dort wie hier Fahrt auf.



Es kommt 2003 zum ersten Benefizspiel zwischen dem amtierenden Deutschen Ringermannschaftsmeister VfK Schifferstadt und dem frisch gebackenen Deutschen Kolpingfußballmeister. Die Kolping Kicker ringen den VfK nieder, Ergebnis Nebensache.

In der Folge reihen sich im Städt. Stadion überragende Benefizveranstaltungen an, Sport- und Fußballgrößen geben sich die Hand.

Ob Pälzer Ausles, SV DJK Phönix und FSV 13/23, umliegende Fußballclubs, selbst Ober- und Verbandsligisten wie FSV Oggersheim, Arminia Ludwigshafen, TuS Mechttersheim, FV Dudenhofen und Astoria Walldorf stellen sich in den Dienst der guten Sache.

Als besonderer Höhepunkt galt 2007 die Zusage des Oberligisten FK Pirmasens. „Die Klub“ erwies damit dem gebürtigen Pirmasenser Paul Oden seine Referenz. Vor über 200 Zuschauern hielt die Kolpingelf bis zur 75. Minute ein beachtliches 0:1, Spielergebnis 0:5.



In 2014 kann Bruder Paul während eines Heimaturlaubes erstmals bei einem Benefizturnier anwesend sein und zusammen mit Bürgermeisterin Ilona Volk den Turnieranstoß vornehmen. Es sollte einmalig bleiben. Zum Dank und Anerkennung überbrachte Bruder Paul bei einem Besuch 2009 den Organisatoren der Benefizreihe das Trikot eines chilenischen Nationalspielers. Ein von ihm betreuter Jugendlicher hatte es mit Freude überlassen.

Einen neuen Austragungsmodus gibt es seit 2015. Kicken für Iquique wird als Hallenturnier veranstaltet und ermittelt quasi einen inoffiziellen Stadtmeister. Die Veranstaltung wird seitdem vom Orga-Team „Kicken für Iquique“ der Kolpingsfamilie Schifferstadt mit großem Erfolg durchgeführt.



In der nun 20jährigen Geschichte von Kicken für Iquique wurde Dank vieler großer und kleiner Spenden ein Gesamterlös von über 45.000,00 EUR erzielt.  
Vom Anstoß her ein wahrer Volltreffer!!!



---

15.11.2023 18:00 Uhr St. Laurentiuskirche  
Gedenkgottesdienst für Bruder Paul Oden (20 Jahre „Kicken für Iquique“) mit anschließenden Film

---

Spendenkonto:  
Kolpingsfamilie Schifferstadt, IBAN DE79 5479 0000 0006 1263 59  
Verwendungszweck: Kicken für Iquique

---

Verantwortlich für den Inhalt: Bernd Doser, KF Schifferstadt  
Orgateam Kicken für Iquique: Karl Teutsch, Tel.: 06235/4333, Email: karl.teutsch@t-online.de  
Quellennachweise: Schifferstadter Tagblatt, Nachruf Paul Oden;  
Bildnachweise: Schifferstadter Tagblatt, Privatarchiv

---



Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Spendern der vergangenen 20 Jahre.  
Das Orgateam Kicken für Iquique:  
Bernd, Michael, Wolfgang, Trixi, Judith Kalle und Karl